

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 22.11.2022, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel
Bergfeld, Christian
Eilers, Torben
Franzen, Jens
Frenzel, Ingo
Geertsema, Cornelius
Hannstein, Bernd
Haschen, Heiko
Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)
Hoppenheit, Christa
Ihmels, Dirk
Ihmels, Matthias
Krettek, Thorsten
Lubitz, Jörn
Meinen, Doris
Rothenburg, Stephan
Schepker, Hajo
Scherer, Rolf
Schweizer, Tim
Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)
Tammen, Klaus
Voß, Waltraud

Verwaltung

Haaken, Stephan
Lorenz, Katja
Meyer- Staudt, Kerstin

Protokoll

Lohse, Lea

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Duttke, Harald

Tagesordnung

- 1** Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

- 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

- 3** Einwohnerfragestunde

- 4** Abwasserbeseitigungsabgabensatzung, 8. Änderung

- 5** Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Haushaltsplan 2023

- 6** Bebauungsplan Nr. 77 "An den Lehmgärten" - Weiteres Vorgehen bzgl. 3 Eichen

- 7** Investitionsprogramm der Gemeinde Bockhorn für die Jahre 2022 - 2026

- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Bockhorn

- 9** Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herrn Bürgermeister Krettek v. 15.11.2022

- 10** Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Protokoll:

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Herr Duttke fehlt entschuldigt.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung festgestellt.

Abstimmung:

Einstimmig.

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Protokoll:

Die Niederschrift der letzten Ratssitzung am 25.10.2022 wird genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

- 3. Einwohnerfragestunde**

Protokoll:

Herr Bernd Bock fragt an, weshalb der TOP mit der Dienstaufsichtsbeschwerde als letztes ist.

Herr Krettek antwortet, dass die Tagesordnung bereits beschlossen ist.

Außerdem möchte er wissen, ob es Bieter für das Baugebiet „An den Lehmgärten“ gab. Daraufhin wird erklärt, dass es Bieter gab und ein Verkauf entsprechend vorbereitet wird.

4. Abwasserbeseitigungsabgabensatzung, 8. Änderung
Vorlage: 2022/182

Protokoll:

Herr Krettek erklärt, dass es sich lediglich um eine geringe Erhöhung handelt. Die Satzung wird alle drei Jahre moderat angepasst und wird im Betriebsausschuss für das Sondervermögen beraten.

Seitens Frau Bartelmei wird daran erinnert, dass das Abwassersystem in einem guten Zustand sein muss und dementsprechend ständig daran gearbeitet werden muss. Daher ist es wichtig, dass Kanalbefahrungen kontinuierlich ausgeführt werden, um Schäden frühzeitig zu erkennen und beheben zu können.

Beschlussvorschlag

Der 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) der Gemeinde Bockhorn (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig.

5. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Haushaltsplan 2023
Vorlage: 2022/183

Protokoll:

./.

Beschlussvorschlag

Dem Haushaltsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bockhorn wird zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig.

6. Bebauungsplan Nr. 77 "An den Lehmgärten" - Weiteres Vorgehen bzgl. 3 Eichen
Vorlage: 2020/716/6

Protokoll:

Herr Krettek erklärt das bisherige Vorgehen.

Die drei Eichen an der Steinhauser Straße sind gemäß einem Gutachten in einem nicht mehr verkehrssicheren Zustand. Ein Baum steht im Eigentum der Gemeinde Bockhorn, die anderen zwei haben einen privaten Eigentümer, welcher eine Kostenbeteiligung zugesagt hat.

Zudem sollen im Nachgang drei neue Eichen mit einem Stammdurchmesser von 10cm gepflanzt werden.

Frau Voß und Herr Geertsema erklären, dass sie die Kosten eines vierten Baumes tragen bzw. bezuschussen würden.

Herr Scherer steht einer Fällung kritisch gegenüber und betont, dass die Standsicherheit der Bäume laut dem Gutachten gegeben sei. Eine Verkehrssicherung könnte durch verschiedene Maßnahmen wiederhergestellt werden. Die Kosten könnten teilweise durch Förderungen gedeckt werden. Zudem handelt es sich um ortsprägende Bäume. Die PFF wird dem Beschlussvorschlag dementsprechend nicht zustimmen. Er erinnert daran, dass man zu Zeiten des Klimaschutzes nicht leichtfertig Bäume, die unter Schutz stehen, fällen sollte.

Durch den Ratsbeschluss sollte Transparenz für das Handeln herrschen, erklärt Herr Lubitz. Zudem werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Auch Herr Haschen mahnt an, dass Herr Scherer der Verwaltung vorwerfe unter Schutz stehende Bäume leichtfertig entfernen zu wollen. Derartige Förderungen und Möglichkeiten zur erneuten Herstellung der Verkehrssicherheit sind nicht bekannt. Er bittet darum, diese allen zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollte man die Integrität des Gutachters nicht in Frage stellen. Auch der Rat der Gemeinde hat sich sehr intensiv mit den Bäumen auseinandergesetzt.

Frau Hoppenheit erinnert an die Ausschusssitzung, in der ein Anwohner von gegenüber, seine Besorgnis bzgl. dieser Bäume geäußert hat. Eine Verkehrssicherheit ist nicht gegeben und der Gutachter empfiehlt die Entnahme. Dem pflichtet Frau Voß bei. Für derartige Fälle gibt es extra Gutachter, außerdem sei es fraglich ob die Verkehrssicherheit dauerhaft durch besondere Pflege gegeben wäre. Bei der angesprochenen Pflege müssen die Kronen derart weit zurückgeschnitten werden, dass es keine Sicherheit gibt, dass diese neu austreiben.

Beschlussvorschlag

1. Die drei Eichen an der Steinhauser Straße neben der Zufahrt zum neuen Baugebiet werden nicht unter Schutz gestellt; der Anregung nach § 34 NKomVG wird nicht gefolgt.
2. Der gemeindeeigene Baum an der Steinhauser Straße wird zeitnah entfernt.
3. Am Schotterweg (Zuwegung zum neuen Baugebiet) werden 4 neue Eichen angepflanzt.

Abstimmung:

Mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

7. Investitionsprogramm der Gemeinde Bockhorn für die Jahre 2022 - 2026
Vorlage: 2022/214

Protokoll:

Der Bürgermeister verliest eine Pressemitteilung zum Verzicht auf eine Steuererhöhung.

Herr Haschen bedankt sich im Namen der CDU für die Haushaltsführung und betont, dass sowohl Corona, als auch der Krieg die Situation massiv erschweren. Jedes Ratsmitglied beschäftigt sich intensiv mit dem Haushalt und sucht nach Einsparmöglichkeiten für die Gemeinde Bockhorn.

Die weiteren Fraktionen stimmen Herrn Haschen zu. Herr Bergfeld ergänzt, dass es sich dieses Mal um keinen Wiederholungshaushalt handelt, wie sonst, sondern um eine neue unbekanntere Situation.

Beschlussvorschlag

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Bockhorn für die Jahre 2022 – 2026 wird beschlossen beschlossen:

Abstimmung:

Einstimmig.

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Bockhorn
Vorlage: 2022/215

Protokoll:

Frau Lorenz erläutert die Sach- und Rechtslage.
Sie erklärt, dass Verpflichtungsermächtigungen in der Regel nur für die Feuerwehr benötigen. Zudem ist es fraglich, ob die Liquiditätskredite in dieser Höhe benötigt werden.
Der Haushalt zeigt demnach ein Minus von rund ca. 832.000€ auf.

Beschlussvorschlag

Dem vorgelegten Entwurf des Haushaltes 2022 der Gemeinde Bockhorn wird mit den in den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen zugestimmt / mit folgenden Änderungen zugestimmt.

Abstimmung:

Einstimmig.

**9. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herrn Bürgermeister Krettek v. 15.11.2022
Vorlage: 2022/218**

Protokoll:

Herr Krettek nimmt nicht an der Beratung teil.

Frau Lorenz verliest die Sach- und Rechtslage.

Herr Bock verursachte einen enormen Verwaltungsaufwand, in dem er zuerst in Form einer Anregung gem. §34 NKomVG beantragte die drei Eichen zu schützen und Herrn Krettek nun grobe Fahrlässigkeit in der Dienstaufsichtsbeschwerde vorwerfe, erklärt Herr Lubitz.

Auch Herr Scherer und Herr Franzen sprechen sich dafür aus, dass dieser Dienstaufsichtsbeschwerde nicht gefolgt werden kann. Ein Verstoß seitens des Bürgermeisters liegt nicht vor.

Der Ratsvorsitzende begrüßt aktive Teilnahme an der Demokratie, auch wenn das Mittel der Wahl hier nicht angemessen war.

Beschlussvorschlag

1. Eine Dienstpflichtverletzung kann zu beiden behaupteten Sachverhalten nicht festgestellt werden.
2. Der Landkreis Friesland – Kommunalaufsicht – wird über die Entscheidung informiert.
3. Herr Bernd Bock wird über die Entscheidung des Rates informiert.

Abstimmung:

Herr Krettek nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmig.

10. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- Der Bürgermeister berichtet von den Beschlüssen der letzten Sitzung.
- Herr Scherer spricht sich für ein Ordnungsgeld gegen „die Basis“ aus, da immer noch Wahlplakate hängen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:05 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer